

Letzter Wunsch erfüllt: Haike spürt die Ostsee und strahlt vor Glück!

Erfahren Sie, wie der ASB-Wpnschewagen Menschen mit schweren Krankheiten unvergessliche Ausflüge an die Ostsee ermöglicht.



Grømitz, Deutschland - Der Duft von Salz in der Luft, das Rauschen der Wellen – für viele ist dies das Paradies. Doch für Menschen mit schweren Erkrankungen wird der Zugang zur Ostsee oft zum unerfüllten Traum. Mithilfe innovativer und fürsorglicher Projekte wie dem ASB-Wpnschewagen wird diesen Träumen jedoch Leben eingehaucht. Auf den Straßen Norddeutschlands sind diese fahrbaren Oasen Teil einer wunderbaren Geschichte, die Menschen in ihrer letzten Lebensphase miteinander verbindet.

Haike ist eine von ihnen. Am 2. Juli 2025 erfüllt sich für die schwerkranke Frau der Wunsch, die Ostsee bei Grømitz zu besuchen. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Georg und

einem engagierten Team vom ASB-Wpnschewagen begibt sie sich auf die Reise. Sie leidet an ALS und benötigt rund um die Uhr Pflege. Doch trotz der Herausforderungen, die mit ihrer Erkrankung verbunden sind, zeigt sich die Ostsee an diesem Tag von ihrer besten Seite: milde Temperaturen und ein wolkenloser Himmel.

Ein unvergesslicher Tag am Meer

Der Zugang zum Wasser ist für Haike nicht ganz einfach. Der niedliche Spezialrollstuhl und die benötigten medizinischen Geräte wie Beatmungsgeräte begünstigen zwar die Reise, aber der Weg zum Wasser bleibt für sie schwer. Dennoch kann sie den Wind in ihrem Gesicht spüren und die salzige Luft riechen, und das genügt, um glücklich zu sein. Als ihr die Reisegruppe einen knallpinken Pulli überreicht, strahlen ihre Augen vor Freude.

Ein Zwischenstopp in der Strandhalle bringt Haike zur Ruhe. Trotz schwindender Kräfte ist die Freude, die sie empfindet, spürbar. So glücklich wie lange nicht mehr, bemerkt Pflegerin Sandy treffend. Schließlich kehren sie mit unvergesslichen Erinnerungen nach Hause zurück. Erinnerungen, die wertvoller sind als jede Reise.

Wpnsche wagen eine Trümpfe der Lebensqualität

Die Geschichten der Wpnschewagen sind oft ähnlich und doch einzigartig. Hanns-Rüdiger, ein Berliner, ist ein weiterer Teil dieser besonderen Gemeinschaft. Er leidet seit über einem Jahrzehnt an einer Erkrankung des zentralen Nervensystems und wohnt im Pflegeheim. Für ihn erfüllte der ASB-Wpnschewagen den Traum, einen Tag an die Ostsee nach Zingst zu reisen, einen Ort voller Erinnerungen an frühere Familientage. Der Duft der Kiefernwälder und fangfrischer Fisch nahmen ihn mit auf eine nostalgische Reise.

Der Strandbesuch war das Highlight des Ausflugs , sagt er, und die Fotografin des Teams hielt die besonderen Augenblicke fest. Heute zieren diese Schnappschüsse die Wand seines Zimmers im Pflegeheim und spenden ihm Kraft.

Die Bruderliebe an der Ostsee

Ein weiteres bewegendes Beispiel ist die Geschichte von Hansi (Name geändert), der todkrank ist und seinen Bruder an der Ostsee besuchen möchte. Dank der Hilfe des ASB-Wpnschewagens kann dieser Wunsch in Erfüllung gehen. Mit einer Strecke von etwa 400 Kilometern von Leipzig zur Ostseeküste wird ihm nicht nur der Weg erleichtert, sondern auch der Aufenthalt in einer barrierefreien Unterkunft sichergestellt.

Angekommen in Altwarp, wo der Bruder und seine Frau bereits auf Hansi warten, wird auf der Terrasse mit Blick zum Hafen ein Grillabend statt einem geplanten Vesper gefeiert. Gemeinsame Erinnerungen werden lebendig, als sie Fischbrötchen genießen und den Wind um die Nase spüren. Der Besuch der Ostsee-Insel Usedom bringt noch mehr Glücksmomente, die die Brüder für immer in ihren Herzen tragen werden.

Nach dem Heimweg, mit einem letzten Kaffee bei Neuhof, bleibt für alle Beteiligten eines klar: Die ehrenamtlichen Helfer des ASB-Wpnschewagens leisten großartige Arbeit und sind auf Spenden angewiesen, um solche unvergesslichen Erlebnisse weiterhin zu ermöglichen.

Wie Haike, Hanns-Rüdiger und Hansi erleben viele das unvergleichliche Gefühl, das Meer noch einmal hautnah zu spüren. Ihre Geschichten zeigen, dass es nie zu spät ist, den letzten Wunsch zu erfüllen und die Freude des Lebens zu feiern. Die Ostsee ist mehr als nur ein Ort; sie ist ein Symbol für Hoffnung, Freude und das unzertrennliche Band der Liebe.

Moin.de berichtet, dass Haike mit ihrem Lebensgefährten und

dem ASB Wpnschewagen einen unvergesslichen Tag an der Ostsee verbrachte. Auch **Berlin-Live** **erzählt** von Hanns-Rpddiger, dessen Wunsch ans Meer dank des ASB-Wpnschewagens in Erfpßlung ging. Schlieálich berichtet auch **Thþringen24** þber Hansi, der seinen Bruder an der Ostsee besuchen konnte. Die Geschichten dieser Menschen sind inspirierend und zeigen die Bedeutung der kleinen Dinge im Leben.

Details	
Ort	Grømitz, Deutschland
Quellen	• www.moin.de • www.berlin-live.de • www.thueringen24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.com